

[2607.] So eben erscheint:

Neuestes Billardreglement

oder

Anweisung zu einem regelmäßigen Billardspiel.

8., sehr verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 22½ Ngr.

Heinsius'sche Verlagsbuchhandlung.

[2608.] Im Verlag von G. F. Schall in Berlin erschien:

Neue Berliner Fenster-Bilder.

Lithographirt und colorirt à Duzend 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, dieselben größer à Duzend 1¼ $\frac{1}{2}$ netto baar mit 10% Rabatt.

Zugleich erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich in dieser Jubil.-Messe in Leipzig mit Lager anwesend bin.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2609.] *Τὸν ἐν ἀγίοις Πατρὸς ἡμῶν Εἰρηναίου Ἐπισκοποῦ Λαοδικεῶντος ἐλέγχον καὶ ἀνατροπὴν τῆς ψευδωνόμου γνώσεως βιβλία πέντε.* Sancti Irenaei Episcopi Lugdunensis et Martyris detectionis et eversio nis falso cognominatae agnitionis sive contra omnes haereses Libri quinque. Accedunt tum omnia hucusque a Halloixio, Pfaffio, Angelo Majo, Cramero aliis praesertim ex Catenis MSS. eruta et edita tum inedita fragmenta.

Textum Graecum et Latinum nova Codicum MSS. Batavorum et Germanorum collatione emendavit, lectionis varietatem primum integram notavit; ex annotationibus et observationibus editis Nic. Gallasii, Billii, Frontonis Ducaei, Fr. Feu-ardentii, Grabii et Masueti et ineditis Francisci Junii optimas elegit suasque insuper adjecit; locupletissimis glossariis et indicibus nunc editionem illustravit et uberiora Prolegomena addidit

Adolphus Stieren,

Theologiae Licentiatum et Phil. Doctor, in litterarum universitate Jenensi Theologiam privatim docens, Societatis historicae Lipsiensis sodalis ordinarius.

Der Herausgeber ist, wie bekannt, schon seit mehreren Jahren mit Irenaeus beschäftigt. Zu dieser neuen Ausgabe benutzte er außer dem von ihm selbst sorgfältig verglichenen berühmten Codex Vossianus noch zwei Holländische Manuscripte, mit welchem Erfolg, darüber giebt des Herausgebers eben erschienene Abhandlung: de Codice Vossiano seu Burelliano nähere Auskunft. Der griechische Text des Irenaeus ist nach einer unbenutzten Handschrift des Epiphanius sorgfältig revidirt. Außerdem sind unedirte Observationen von Franciscus Junius benützt. Auf Grund dieses trefflichen Materials wird der Herausgeber viel kritisch Wichtiges und Neues geben, Fehler der Grabe'schen und Massuet'schen Ausgabe berichtigen und auch zur Erklärung viel Neues beibringen können. Er wird die möglichste Vollständigkeit in Mittheilung der varia lectio anstreben; alle bis jetzt bekannten Fragmente zusammenstellen und sogar einige aus von ihm zuerst benutzten handschriftlichen Catenen gezogene ungedruckte mittheilen. Indem ich auf die bedeutenden Verbesserungen dieser neuen Ausgabe hinweise, habe ich dabei den besondern Zweck vor-

Augen, die Gelehrten vor dem Ankauf eines bloßen Textabdrucks nach den bisherigen, den heutigen Bedürfnissen durchaus nicht mehr genügenden Ausgaben zu warnen.

Der Druck dieser vortrefflichen Ausgabe schreitet rasch vor, und wird das Aeußere durch getreue Facsimile von Manuscripten u. s. w. allen Anforderungen entsprechen.

Meine verehrten Collegen ersuche ich, meine Ausgabe Ihrer freundlichen Verwendung empfohlen sein, und mir Ihre Bestellungen darauf recht bald zukommen zu lassen. Ich werde nicht versäumen, Ihre gefälligen Bemühungen, durch den Abdruck obiger Anzeige in gelehrten und sonst gelesesten Blättern zu unterstützen.

Leipzig, am 6. April 1847.

E. O. Weigel.

[2610.] Statt Wahlzettel!

Anfangs Mai kommen nachstehende Neuigkeiten bei uns zur Versendung, werden aber nur auf Verlangen versandt:

Kiene, Dr. J., die warmen Quellen zu Gastein. Ein Beitrag zur näheren Kenntniß der Heilkräfte dieses Alpenbades. Mit 2 Ansichten von Gastein. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. br. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. — 2 fl. 24 kr.

Salzburg, die Stadt, und ihre Umgebungen. Ein Taschenbuch und Wegweiser für Fremde und Einheimische. Mit 1 Ansicht und 1 Plan von Salzburg. Siebente Aufl. 12. Preis carton. 16 Ngr. — 54 kr. Fein gebdn. 20 Ngr. — 1 fl. 12 kr.

Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, bitten wir, ihren muthmaßlichen Bedarf recht bald à Cond. zu verschreiben.

Salzburg, 1. April 1847.

J. X. Duyle'sche Buchhandlung.

[2611.] In unserm Verlage wird erscheinen:

Rękopis znaleziony w Saragossie.

Romans wydany posmiertnie z dzieł

Hr. Jana Potockiego.

w 6 Tomach.

Preis 6 $\frac{1}{2}$.

Alle 6 Bände werden bestimmt bis Mitte Mai d. J. fertig, und wir bitten diesem geistreichen Roman besondere Aufmerksamkeit zu schenken. —

Leipzig, im April 1847.

Librairie étrangère.

[2612.] Bei F. Th. Kems & Co. in Lützenburg erscheint im Laufe des nächsten Sommers:

Mercantilisches Adressbuch

der

Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg.

ca. 20 Druckbogen. Druckpapier 1 $\frac{1}{2}$, Schreibpapier 1 $\frac{1}{2}$ 8 Ngr.

Handlungen, die sich von diesem für jeden Fabrikanten und Kaufmann wichtigen Werke, Absatz versprechen, wollen ausführliche Prospekte davon verlangen.

[2613.] Zu der soeben von dem Königl. hohen Ministerio herausgegebenen neuen Königl. Preuss. Arzneitaxe erscheint, in gleichem Format und Ausstattung, in wenigen Tagen im Verlage des Unterzeichneten ein *jedem Preussischen Apotheker unentbehrlicher Anhang* unter dem Titel:

Preise von Arzneimitteln,

welche

in der 6. Ausgabe der Preussischen Landes-Pharmacopoe nicht enthalten sind.

Nach den Principien

der Königl. Preussischen Arzneitaxe berechnet.

Gehftet 5 Sgr.

Dieser, wie das Vorwort besagt, von den pharmaceut. Mitgliedern der Commission „für Berechnung der Königl. Preuss. Arzneitaxe“ ausgearbeitete Anhang wird enthalten:

1. Die Preise der Arzneimittel, die in der Ed. VI. der Pharmacopoea Borussica nicht mit enthalten sind (sowohl derer, die in der Ed. V. enthalten waren, als solcher, die überhaupt noch nicht in die Preuss. Landes-Pharmacopoe mit aufgenommen waren) und doch häufig aus den Apotheken verlangt werden.
2. Die Preise der Rademacher'schen Medicamente.
3. Die nach der demnächst erscheinenden neuen Ausgabe der Pharmacopoea militaris Borussica berechneten Preise der dieser eigenthümlichen Arzneiformeln, welche Preise die Arzneitaxe nicht enthält.
4. Die Preise der in der Veterinärpraxis gebräuchlichen Mittel.

Sie werden aus dem vorstehenden Inhalt die Unentbehrlichkeit dieses Anhanges für jeden Preussischen Apotheker ersehen, und bitte ich Sie, mir gefälligst umgehend anzuzeigen, wie viel Expl. Sie zu erhalten wünschen, bei welcher Angabe Ihnen Ihr Absatz der „Arzneitaxe“ an Apotheker zur Richtschnur dienen mag. — Unverlangt werde ich nur den Preuss. Handlungen mässig senden.

Berlin, Ende März 1847.

R. Gaertner.

Amelang'sche Sort.-Buchh.

[2614.] Gest. Beachtung empfohlen!

Der zweite Band von der

Geschichte der Insel Hayti

und ihres Negerstaates

von Wilhelm Jordan

erscheint nach der Oster-Messe 1847 und ich ersuche meine Geschäftsfreunde nur hierdurch mir Ihren Bedarf fest anzugeben, da ich à Cond.-Bestellungen nicht berücksichtigen kann. Leipzig, im April 1847.

Wilhelm Jurany.

Uebersetzungsanzeigen.

[2615.] Zur Vermeidung von Collisionen zeigen wir hiermit an, daß von den

„Denkwürdigkeiten des Generals Pepe,“ welche den fünften Band unserer „Bibliothek ausgewählter Memoiren“ bilden werden, eine deutsche Bearbeitung sich für uns unter der Presse befindet. Im März 1847.

Verlags-Buchhandlung Belle-Vue.